

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

Abschnitt:	3 (Mündg. Schönberger Bach bis Mündg. Elzebach)	Gewässer:	Cunewalder Wasser
Gemarkung:	Cunewalde	von km:	4+378,1
Gemeinde:	Cunewalde	bis km:	6+183,7

Beschreibung Hochwasser August 2010

Das Cunewalder Wasser uferte in diesem Abschnitt während des Hochwassers großflächig aus und durchströmte die sich beidseitig anschließende Wohnbebauung. Insbesondere betroffen waren der Siedlungsbereich um den Erlenweg und der Abschnitt entlang der Hauptstraße zwischen den Nummern 12 und 33. Im überwiegenden Teil der betroffenen Wohnbebauung drang das abfließende Wasser auch in die unteren Wohngeschosse ein, wodurch erhebliche Schäden entstanden. Verklausungen an Brückenbauwerken durch mitgeführtes Treibgut führte zu Rückstauerscheinungen des Cunewalder Wassers und begünstigte den Übertritt des abfließenden Wassers.

Gesamtschadenshöhe: 750.000 Euro (nach HWRMP Cunewalder Wasser, Stufe 1, Tab. 11)

Leistungsfähigkeit Gewässer

Gewässer überwiegend HQ5 bis < HQ100

Bewertung bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur

Keine besondere Hochwasserschutzinfrastruktur am bzw. entlang des Gewässers.

Im Oberlauf des Kalten Born/Schwarzer Winkel befindet sich ein kleines Regenrückhaltebecken in einfacher Ausführung, jedoch ohne nachweisbare Rückhaltefunktion.

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Abschnitt: 3 (Mündg. Schönberger Bach bis Mündg. Elzebach) Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde

von km: 4+378,1

Gemeinde: Cunewalde

bis km: 6+183,7

Anzahl:

1 Maßnahmen in der Fläche		
1.1 administrative Instrumente		
1.1.1	Berücksichtigung des HW-Schutzes in der kommunalen Flächen- und Bauleitplanung	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsfährdeten Bereichen	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung		
1.2.1	Beratung der Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input type="checkbox" value="1"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox" value="1"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für den Hochwasserschutz und die Gewässerentwicklung	<input type="checkbox"/>
2 Maßnahmen zum Rückhalt in der Fläche		
2.1 im Einzugsgebiet		
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox" value="5"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox" value="1"/>
3 Maßnahmen im/am Gewässer		
3.1 Abflussquerschnitt/-kapazität		
3.1.1	Freihalten des Abflussquerschnittes	<input type="checkbox" value="1"/>
3.1.2	Beseitigung einer Engstelle (z.B. nicht leistungsfähige Brücken)	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Gewässerausbau	<input type="checkbox" value="5"/>
3.1.4	Bau/Ertüchtigung Umleitungsgerinne	<input type="checkbox"/>
4 Technische Hochwasserschutzmaßnahmen		
4.1 Siedlungswasserwirtschaft		
4.1.1	Regenwassermanagement	<input type="checkbox" value="1"/>
4.1.2	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>
4.1.3	Schutz vor Wasserzutritt (Druck- und Grundwasser, Rückstau)	<input type="checkbox"/>
4.2 Hochwasserschutzanlagen		
4.2.1	Rückbau einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer)	<input type="checkbox"/>
4.2.2	Umbau/Ertüchtigung einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer)	<input type="checkbox"/>
4.2.3	Neubau einer HW-Schutzanlage (Deich, Damm, Mauer)	<input type="checkbox" value="1"/>
4.3 Hochwasserrückhalteanlagen		
4.3.1	Umbau/Ertüchtigung einer HW-Rückhalteanlage (HRB, Polder)	<input type="checkbox" value="1"/>
4.3.2	Neubau einer HW-Rückhalteanlage (HRB, Polder)	<input type="checkbox" value="2"/>
4.4 Objektschutz		
4.4.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input type="checkbox" value="2"/>
4.4.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung	<input type="checkbox"/>
4.4.3	Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox" value="1"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Abschnitt: 3 (Mündg. Schönberger Bach bis Mündg. Elzebach) Gewässer: Cunewalder Wasser
Gemarkung: Cunewalde von km: 4+378,1
Gemeinde: Cunewalde bis km: 6+183,7

zutreffend:

5 Maßnahmen zur sonstigen Risikovorsorge

5.1 Bauvorsorge

- 5.1.1 Hochwasserangepasstes Planen und Bauen
- 5.1.2 Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

5.2 Risikovorsorge

- 5.2.1 Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen

6 Hochwasserfrühwarnung und -benachrichtigung

6.1 Informationsvorsorge

- 6.1.1 Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten
- 6.1.2 Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes
- 6.1.3 Erweiterung der Hochwasservorhersage

6.2 Verhaltensvorsorge

- 6.2.1 Veröffentlichung der HW-Gefahrenkarten und der HW-Risikokarten
- 6.2.2 Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

7 Operative Gefahrenabwehr auf Grundlage von Alarm- und Einsatzplänen

7.1 Bewältigung des Hochwasserereignisses

- 7.1.1 Aufstellen von Alarm- und Einsatzplänen
- 7.1.2 Katastrophenschutzmanagement (Maßnahmen der Wasserwehren einschl. Evakuierung)
- 7.1.3 Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen

8 Vorschläge zu ausgewählten vordringlichen Maßnahmen der künftigen Wiederaufbauplanung

8.1 Regeneration

- 8.1.1 Aufbauhilfe und Wiederaufbau

Maßnahmeblatt

Abschnitt: 3 (von Mündung Schönberger Bach bis Mündung Elzebach) Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde von km: 4+378,1
Gemeinde: Cunewalde bis km: 6+183,7

Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen	Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt		Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
40	- 2.1.4	- 3	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung/Erhöhung Rückhaltepotenzial im Abschnitt von Stat. km 5+904,58 bis 6+183,7, unter Belassung der entwickelten Uferstrucktur durch Junihochwasser 2013	-	+	o	+	+
41	- 3.1.3	- 3	Gewässerprofilierung und Umbau/Rückbau der Ufermauern einschl. Beseitigung der Stege Nr. 55 und Nr. 58 im Abschnitt von Stat. km 5+649.05 bis 5+904,58 zur Verbesserung der Abflussleistung (bereits in Planung durch LASuV; Ausbau der S115, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt, Stützmauer 10 und Stützmauer Kirchweg, einschl. Abriss Gebäude Hauptstraße 73 und Rückbau Wehr.)	-	+	o	+	+
42	- 2.1.1	- 3	Renaturierung der Uferbereiche beidseitig mit Uferabflachung/Strukturierung (z.B. Böschungen 1 : 2) im Abschnitt von Stat. km 5+500,0 bis 5+546.59 zur Verbesserung der Retensionswirkung	o	+	+	+	+
43	- 3.1.3	- 3	Gewässerprofilierung/-aufweitung mit Rückbau der Uferbefestigung am rechten Ufer im Abschnitt von Stat. km 5+376.37 bis 5 km + 451,57	+	+	+	+	+
44	- 3.1.1	- 3	Beräumung des Abflussprofils/Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit, hier: Straßenbrücke Nr. 60	+	o	o	+	+
45	- 4.3.1	- 3	Ertüchtigung Hochwasser-Rückhalteanlage mit Umbau der Zu- und Ableitungsbauwerke zur Steigerung des HW-Rückhaltevermögens, hier: HRB Kalter Born/Schwarzer Winkel	+	+	+	+	+
46	- 4.4.1	- 3	Objektschutz von Bebauung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten, hier: Gebäude im Abschnitt von Stat. km 5+119,9 bis 5+266,5	o	+	+	o	+
47	- 3.1.3	- 3	Gewässerprofilierung/-aufweitung mit Rückbau Uferbefestigung am rechten Ufer (z.B. Böschung 1 : 1) im Abschnitt von Stat. km 5+081,2 bis 5+119,9	+	+	+	+	+

Maßnahmeblatt

Abschnitt: 3 (von Mündung Schönberger Bach bis Mündung Elzebach) **Gewässer:** Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde von km: 4+378,1

Gemeinde: Cunewalde bis km: 6+183,7

Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen	Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt		Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
48	- 4.4.3	- 3	Objektschutz von Bebauung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten (hier: Gebäude am Erlenweg) im Abschnitt von Stat. km 4+960,3 bis 5+081,2	o	+	+	o	+
49	- 2.1.1	- 3	Renaturierung Gewässerbett/Umbau Sohlabsturz bei Stat. km 4+970,2 in Raue Rampe/Sohlgleite mit 35 cm reduzierter Kronenhöhe zur Sohlstabilisierung u. verbesserten HW-Abflussleistung im Oberstrom	+	+	o	+	+
50	- 3.1.3	- 3	Gewässerprofilierung/-aufweitung mit Rückbau senkrechte Uferbefestigung (z.B. Böschungen 1:1 - 1:3) an beiden Ufern im Abschnitt von Stat. km 4+890,2 bis 4+955,8 einschl. Rückbau Steg Nr. 65 Prüfung der Möglichkeit des Rückbaus bzw. Teilrückbaues von nahe am Gewässer errichteten Gebäuden	+	+	+	+	+
51	- 3.1.3	- 3	Gewässerausbau zur Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit (z.B. Böschungen 1:1 - 1:2) mit Umbau/Rückbau von Engstellen (Abschnitt Stat. km 4+567,3 bis 4+890,2 sowie bauliche Beseitigung der Gebäude Erlenweg Nr. 6, Steg Nr. 66 und 68	+	+	o	+	+
52	- 4.2.3	- 3	Neubau von HW-Schutzanlagen beidseits des Gewässers zum Schutz von Bebauung im Abschnitt von Stat. km 4+508,12 bis 4+714,08 (hier Gebäude entlang Erlenweg)	+	+	o	+	+
53	- 4.4.1	- 3	Objektschutz von Bebauung in überschwemmungsgefährdeten Gebieten, hier: Gebäude im Abschnitt von Stat. km 4+478,7 bis 4+567,3 (Erlenweg)	o	+	+	o	+
54	- 2.1.1	- 3	Rückbau der Uferbefestigung am rechten Ufer einschließlich Uferabflachung/-aufweitung bzw. -strukturierung zur Verbesserung des natürlichen Retentionsvermögens im Abschnitt von Stat. km 4+378,1 bis 4+471,7	o	o	o	+	+

Maßnahmeblatt

Abschnitt: 3 (von Mündung Schönberger Bach bis Mündung Elzebach) Gewässer: Cunewalder Wasser

Gemarkung: Cunewalde von km: 4+378,1
Gemeinde: Cunewalde bis km: 6+183,7

Maßnahmen-Code			Empfohlene Einzelmaßnahmen	Bewertung		Wirkungsanalyse		
Lfd. Nr.	Nr. Übersicht	Nr. Abschnitt		Aufwand	Vorteil	auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	auf Schutzgüter
55	- 1.2.2	- 3	Angepasste Ackernutzung sowie alternative land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Änderung der Bewirtschaftungsform im Einzugsgebiet	+	+	+	+	o
56	- 1.2.1	- 3	Beratung der Land- und Forstwirtschaft zum Einfluss der Bewirtschaftungsform auf den Hochwasserabfluss	-	+	o	+	+
101	- 4.3.2	- 3	Neubau einer HW-Rückhalteanlage (HRB) am Butterwasser	++	++	+	+	+
102	- 2.1.1	- 3	Renaturierung Gewässerbett, Uferabflachung/-aufweitung bzw. -strukturierung zur Verbesserung des natürlichen Retentionsvermögens	+	+	o	+	+
103	- 4.3.2	- 3	Neubau einer HW-Rückhalteanlage (HRB) am Schönberger Bach	++	++	+	+	+
104	- 2.1.1	- 3	Renaturierung Gewässerbett, Gewässeröffnung an Verrohrungsstrecken, Uferabflachung/-aufweitung bzw. -strukturierung zur Verbesserung des natürlichen Retentionsvermögens von ca. Ortsmitte stromabwärts bis Wolfsschlucht	+	+	o	+	+
105	- 4.1.1	- 3	Regenwassermanagement: Neubau eines Regenrückhaltebeckens für das Baugebiet Siedlungsweg-Neue Sorge	+	+	o	+	+